

70 Touren

Gianni Kratter · Thomas Mariacher
Nicola Rossato · Francesco Vascellari

Skitouren in den Dolomiten – Band 2

Alto Comelico, Val Visdende, Lienzer Dolomiten,
Sappada/Pladen, Alta Carnia, Gruppo di Razzo



TAPPEINER.



52 Passo Entrailàis, 2190 m

TECHNISCHE DATEN

Höhenunterschied

1149 m

Ausrichtung

Nord

Aufstiegszeit

ca. 3 Std.

Schwierigkeit

Kartenmaterial

Tabacco 01, Sappada – Forni Avoltri, 1:25.000

Ausgangspunkt

Biathlonzentrum Piani di Luzza (1041 m)

Ausrüstung

normale Skitourenausrüstung

Die Talmulde von Entrailàis, die um unteren Teil noch gleichmäßig und weit ist, wird im oberen Teil eng und steil. Daher verlangt die Abfahrt eine gute Skitechnik.

Anfahrt: Von Sappada fährt man Richtung Forni Avoltri. Ein paar Kilometer nach dem Ortsteil Cima Sappada trifft man auf der rechten Seite auf das Biathlonzentrum.

Route: Vom Biathlonzentrum folgt man der Forststraße Richtung Alm Malga Tuglia. Man geht durch den Wald und steigt über einige Kehren bis zur langen Querung Richtung Osten auf. Sobald man die Alm sieht, wendet man sich gegen Süden und steigt gegen die Nordwand des Monte Cimon hin auf. Man geht durch die gut sichtbare Rinne bis zur Gabelung aufwärts und nimmt den rechten Ast, der immer steiler werdend zum Felsgürtel unterhalb des Sattels hinauf leitet. Das kurze Stück über die Felsen hin zum Sattel wird ohne Skier in Angriff genommen.

Abstieg: wie Aufstieg.





ca. 3 Std.

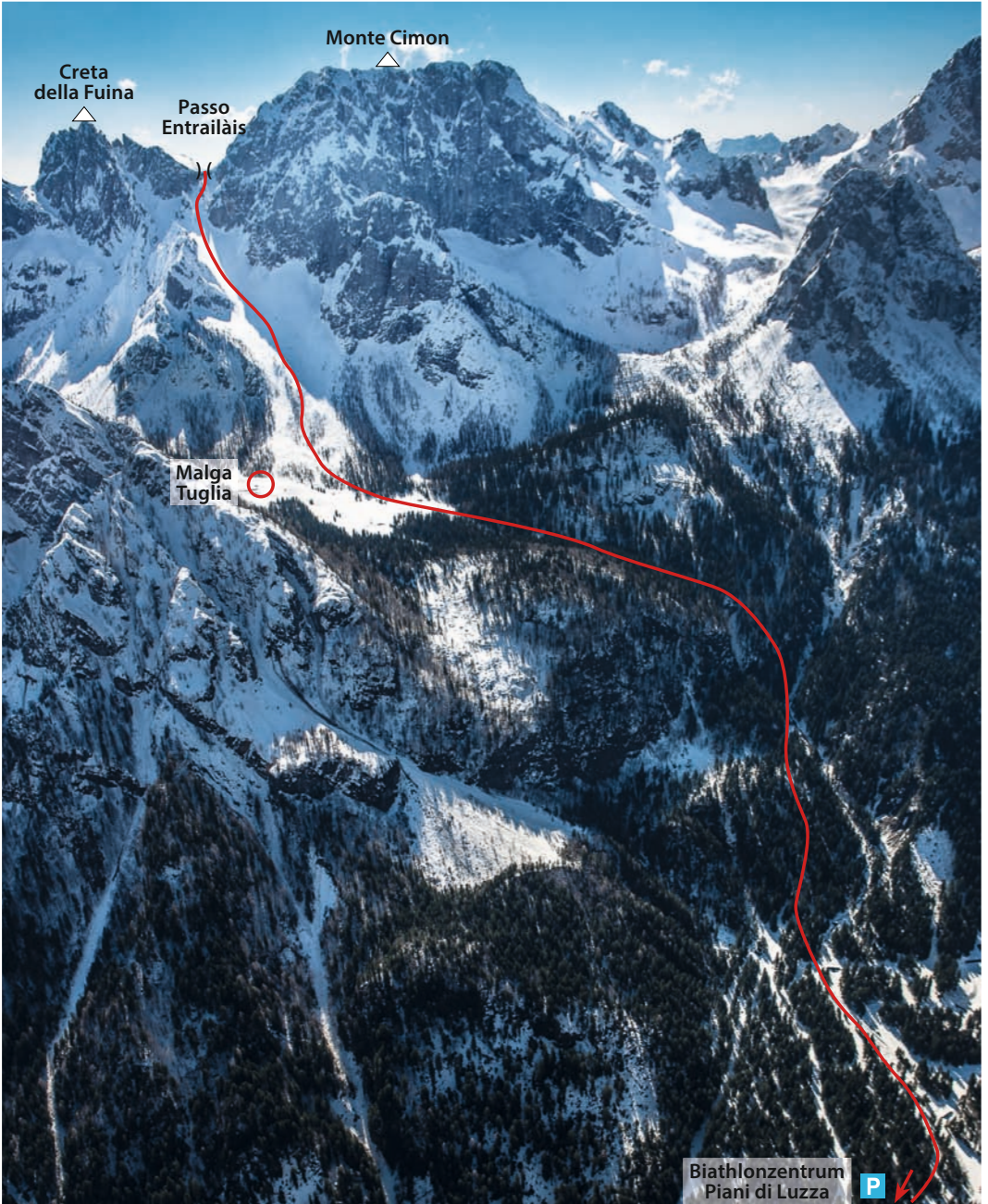


N



1149 m

Alta Carnia



54 Giogo di Veranis und Monte Oregone, 2385 m

TECHNISCHE DATEN

Höhenunterschied

1317 m

Ausrichtung

Süd/Ost

Aufstiegszeit

ca. 4 Std.

Schwierigkeit

* *

Kartenmaterial

Tabacco 01, Sappada – Forni Avoltri, 1:25.000

Ausgangspunkt

Forni Avoltri, Örtlichkeit Pian della Guerra 1068 m

Ausrüstung

normale Skitourenausrüstung

Die Tour bis zum Joch „Giogo di Veranis“ ist einfach, während der Aufstieg zum Monte Oregone wegen der Ausblicke auf die Berggruppe „Gruppo dell’Avanza“ und die Berge von Fleons recht kurzweilig ist.

Anfahrt: Von Sappada fährt man Richtung Forni Avoltri. Bei der Ortseinfahrt und vor der Brücke über den Fluss Degano, biegt man links ab und fährt bis in die Örtlichkeit Pierabech weiter. In der Gegend von Pian della Guerra (Mineralwasser - Abfüllanlage Goccia di Carnia) kann man das Auto am Straßenrand parken.

Route: Von der Gegend Pian della Guerra gelangt man über eine Straße zum ehemaligen Marmorbruch. Dort beginnt im Wald eine Forststraße. Nachdem man die „Stretta di Fleons“ passiert hat, geht man Richtung Alm „Malga Fleons di Sotto“ weiter, folgt dann der Talmulde und lässt die Malga Fleons di Sopra links liegen. Nach rechts weitergehend gelangt man in ein weites Becken und bald schon auf das Joch Giogo di Veranis, das auf 2011 m Höhe liegt. Man folgt dem Grat in östliche Richtung bis zum Passo Sappadini (2128 m) und erreicht so direkt den Gipfel des Monte Oregone.

Abstieg: wie Aufstieg.





ca. 4 Std.



S/O



1317 m



Alta Carnia

59 Rauchkofel, 2460 m

TECHNISCHE DATEN

Höhenunterschied

1110 m

Ausrichtung

Süd/West

Aufstiegszeit

ca. 4 ½ Std.

Schwierigkeit

Kartenmaterial

Tabacco 01, Sappada – Forni Avoltri, 1:25.000

Ausgangspunkt

Rifugio Tolazzi – Collina di Forni Avoltri

Ausrüstung

normale Skitourenausrüstung

Klassische und viel begangene Tour in einer unvergesslichen Umgebung. Vom Gipfel bietet sich ein eindrucksvoller Blick auf die Nordwand des Monte Coglians.

Anfahrt: Von Forni Avoltri fährt man nach Collina und weiter durch die Ortschaft hindurch zum Rifugio Tolazzi (1363 m). Bei viel Schnee könnte der letzte Teil der Straße gesperrt sein. Man parkt dann das Auto in der Nähe des Gasthauses Trattoria Staipo da Canobio.

Route: Vom Rifugio Tolazzi folgt man der Forststraße Richtung Rifugio Lambertenghi. Auf 1700 m geht man nach links und steigt über den Rücken in der Nähe der ehemaligen Finanzkaserne zur Schutzhütte auf. Von dort gelangt man zum Passo Volaiia (1977 m) und peilt, möglichst wenig Höhe verlierend, die Talmulde am Fuß des Rauchkofel an. Durch die Mulde steigt man bis auf 2000 m an. Dort folgt man dem Rücken auf der linken Seite, wobei man in der Nähe eines Gittermastens vorbeigeht. Der Weiterweg führt nach rechts in ein Becken, durch das man in weiten Kehren zum Gipfel aufsteigt.

Abstieg: wie Aufstieg, wobei es auch noch einige Abfahrtsvarianten gibt. Die interessanteste ist sicherlich die Abfahrt über den steilen Hang des westlichen Vorgipfels.





ca. 4 ½ Std.



S/W



1110 m



Alta Carnia

60 Monte Coglians, 2780 m

TECHNISCHE DATEN

Höhenunterschied

1430 m

Ausrichtung

Süd

Aufstiegszeit

ca. 4 ½ Std.

Schwierigkeit

Kartenmaterial

Tabacco 01, Sappada – Forni Avoltri, 1:25.000

Ausgangspunkt

Rifugio Tolazzi – Collina di Forni Avoltri

Ausrüstung

normale Skitourenausrüstung, zudem Pickel und Steigeisen

TIPP



Staipe da Canobio, 1300 m

Pflichtstopp für den Liebhaber hausgemachter Traditionsgerichte. Die Location am Fuße des Berges Coglians ist genauso ausgezeichnet wie die Qualität und der Service der Familie Caneva. Lassen Sie sich nicht von den Zwergdimensionen dieser Berghütte mit dem gemütlichen und gepflegten Interieur irreführen. Und bei gutem Wetter ist das Panorama im Freien noch atemberaubender.

Ortschaft Runch/Collina
33020 Forni Avoltri (UD)
Mobil+39 3474099269
Staipe1910@hotmail.it

Geöffnet von Dezember bis Ostern: Jeden Tag nach dem 20. Dez. bis Januar, sonst am Wochenende. Juni bis September jeden Tag geöffnet.

Klassische und viel begangene Tour zum höchsten Gipfel der Karnischen Alpen. Die lange Abfahrt verläuft über gleichmäßige Sonnenhänge.

Anfahrt: Von Forni Avoltri fährt man nach Collina und weiter durch die Ortschaft hindurch zum Rifugio Tolazzi (1363 m). Bei viel Schnee könnte der letzte Teil der Straße gesperrt sein. Man parkt dann das Auto in der Nähe des Gasthauses Trattoria Staipo da Canobio.

Route: Vom Rifugio Tolazzi folgt man der Forststraße Richtung Rifugio Marinelli. Nachdem man die Alm Malga Morarèt erreicht hat, wendet man sich nach links und folgt der Straße bis zur ersten Kehre auf 1800 m. Dort steigt man durch eine rechts gelegene und am Ende steile Rinne zur darüber liegenden, weiten Talmulde auf. Man folgt dem linken Ast bis auf Höhe 2450 m, wo man einen Felsabbruch bewältigen muss. Rechts weitergehend erreicht man eine Ebene. Ein letzter Hang leitet hin zum Steilstück (Skidepot). Die folgenden 100 m hin zum Gipfel sind sehr steil und werden mit Steigeisen und Pickel bewältigt.

Abstieg: wie Aufstieg. Die Abfahrt vom Gipfel ist sehr gut und erfahrenen Fahrern vorbehalten.





ca. 4 ½ Std.



S



1430 m

Alta Carnia



61 Cima di Mezzo, 2713 m

TECHNISCHE DATEN

Höhenunterschied

1363 m

Ausrichtung

Süd

Aufstiegszeit

ca. 4 ½ Std.

Schwierigkeit

Kartenmaterial

Tabacco 01, Sappada – Forni
Avoltri, 1:25.000

Ausgangspunkt

Rifugio Tolazzi – Collina di Forni
Avoltri

Ausrüstung

normale Skitourenausrüstung,
zudem Pickel und Steigeisen

Dieser großartige und äußerst befriedigende Aufstieg weist Hangneigungen bis zu 40° auf und ist eine Paradedtour für den anspruchsvollen Skibergsteiger.

Anfahrt: Von Forni Avoltri fährt man nach Collina und weiter durch die Ortschaft hindurch zum Rifugio Tolazzi (1363 m). Bei viel Schnee könnte der letzte Teil der Straße gesperrt sein. Man parkt dann das Auto in der Nähe des Gasthauses Trattoria Staipo da Canobio.

Route: Vom Rifugio Tolazzi folgt man der Forststraße Richtung Rifugio Marinelli. Nachdem man die Alm Malga Morarèt erreicht hat, wendet man sich nach links und folgt der Straße bis zur ersten Kehre auf 1800 m. Dort steigt man durch eine rechts gelegene und am Ende steile Rinne zur darüber liegenden, weiten Talmulde auf. Man folgt nicht dem Hauptast der Mulde, sondern hält sich rechts Richtung Forcella Monumenz, ohne jedoch die Scharte zu ersteigen. Ein Felsriegel wird rechts umgangen, um dann über den Rücken nach links hin zum Vorgipfel aufzusteigen. Von dort erreicht man ohne Schwierigkeiten den Hauptgipfel.

Abstieg: wie Aufstieg.





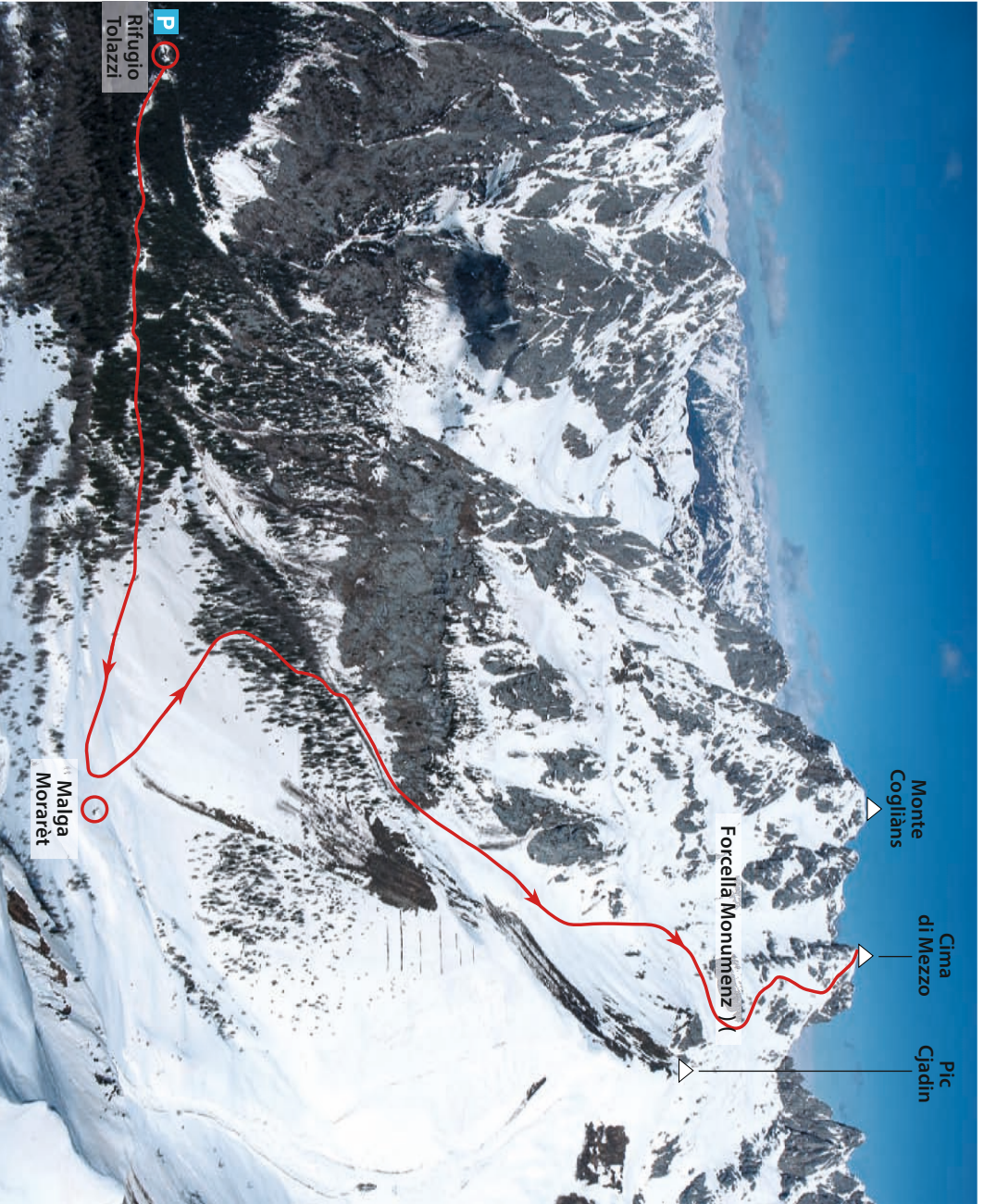
ca. 4 ½ Std.



S



1363 m



Alta Carnia

Hinweis: Alle Angaben in diesem Skitourenführer wurden vom Autor sorgfältig recherchiert. Sollten Sie bei Ihren Touren dennoch Unstimmigkeiten bemerken, nimmt der Verlag Ihre Hinweise gerne entgegen (buchverlag@athesia.it). Die Benutzung dieses Führers erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden wird weder vom Autor noch vom Verlag übernommen.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Bildnachweis: Airphoto Tappeiner, Athesia-Tappeiner Verlag, Gianni Kratter, Thomas Mariacher, Nicola Rossato, Francesco Vascellari sowie Bilder aus dem Privatbesitz der Inserenten.

2014

Alle Rechte vorbehalten

© by Athesia AG, Bozen

Design & Layout: Athesia-Tappeiner Verlag

Druck: Athesia Druck, Bozen

ISBN 978-88-7073-786-8

www.athesiabuch.it

buchverlag@athesia.it

TAPPEINER

Skitouren in den Dolomiten – Bd. 2

Dieser Skitourenführer in den Dolomiten beeindruckt mit spektakulären Luftbildaufnahmen und eingezeichneten Routen der jeweiligen Tour. Er umfasst folgende Gebiete: Alto Comelico, Val Visdende, Lienzer Dolomiten, Sappada/Pladen, Alta Carnia und Bivera Gruppo di Razzo. Dabei wurden 70 Touren von Experten und Bergführern zusammengestellt. Jede Tour enthält die wichtigsten Daten wie Anfahrt, Ausgangspunkt, Parkmöglichkeiten, Aufstiegszeit, Höhenunterschied, Kartenmaterial, Schwierigkeiten sowie eine detaillierte Routenbeschreibung, die mit einer fantastischen Luftbildaufnahme vervollständigt wird.

